

Ergebnisprotokoll

59. Sitzung des Integrationsbeirates Herrenhausen-Stöcken
am Donnerstag, den 17.11.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr, Sitzungsende: 20:00 Uhr

Anwesende Mitglieder

(verhindert waren)

1. Bezirksratsmitglieder

Schumann, Frank

Gerdes, Corinna

Schmidt, Elvira

Stolzenwald, Heidi

Mönkeberg, Lukas

2. Zugewählte Mitglieder

Balli, Berin

~~Garcia Klänhammer, Francisco~~

Gencer, Haydar

Goedeke, Anna Marijke

~~Gül, Hakan~~

~~Kanbur, Canan~~

~~Popic, Gordana~~

Toporic, Tatjana

Siskos, Athanasios

Vrsajko, Vesna

~~Wysiecki, Adrian Victor von~~

3. Verwaltung

Herr Pilarski

4. Gäste

Frau Schröder (FU Mecklenheidestr.)

Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht Workshop des Integrationsbeirats am 04.11.2022;
Diskussion und Beschlussfassung über Anträge aus diesem Workshop
3. Weitere Berichte
4. Bildung von Arbeitsgruppen für die Organisation von Veranstaltungen
5. Zuwendungen
6. Termine (u.a. Sitzungstermine 2023)
7. Verschiedenes
8. Verabschiedung von Mitgliedern

Zu TOP 1:

Frau Stolzenwald begrüßt die Anwesenden. Frau Schröder von der FU Mecklenheidestr. stellt die dort durchgeführten Projekte vor.

Zu TOP 2:

Herr Pilarski berichtet aus dem Workshop. Es waren lediglich 5 Mitglieder anwesend. Eine Grundproblematik ist, dass der Integrationsbeirat (nicht nur der in Herrenhausen-Stöcken) zu einem „Zuwendungsbewilligungsbeirat“ geworden ist. Eigene Projekte sind (insb. aufgrund Corona) in den Hintergrund getreten. Die Unsicherheiten bezüglich WIR 2.0 kommen hinzu.

Gerade Problematiken in der Struktur und von Rahmenbedingungen werden zentral im Rahmen des WIR 2.0 Prozesses vorgegeben – hierzu wird es demnächst auch in den Integrationsbeiräten eine Diskussion geben.

Das Jahr 2023 soll dazu genutzt werden wieder mit eigenen Projekten aktiv zu werden und damit auch das Wir-Gefühl zu stärken und die Integration für die Einwohner*innen in Herrenhausen-Stöcken in den Focus zu stellen. Hier wurden einige Ideen erarbeitet, die im Vorfeld verschickt wurden. Ein Beschluss und Mittelbindung soll auf Wunsch der Workshop-Teilnehmer*innen noch in dieser Sitzung erfolgen. Es sollten jedoch nur so viele eigene Projekte angegangen werden, wie auch in 2023 realisiert werden können mit eigener Anstrengung (max. 3 lt. Workshop-Teilnehmer*innen). Es folgt die Vorstellung der Projekte und eine Diskussion. Die Auswahl erfolgt über eine Punktevergabe.

Folgende Projekte wurden von den anwesenden Mitgliedern ausgewählt:

1. Graffiti

(Vorbereitungsgruppe: Unter Leitung von **Frau Vrsajko** zusammen mit Frau Goedeke, Herrn Gencer und Herrn Schumann)

2. In fremden Töpfen rühren 2023

(Vorbereitungsgruppe: Unter Leitung von **Herrn Siskos** zusammen mit Frau Balli und Frau Goedeke)

3. Lange Tafel der Kulturen

(Vorbereitungsgruppe: Unter Leitung von **Frau Balli** zusammen mit Frau Gerdes und Frau Toporic)

Die Vorbereitungsgruppen treffen sich eigenständig. Gerne nimmt auch das Stadtbezirksmanagement an einigen dieser Treffen teil und unterstützt bei Planung und Formalien (z. B. Anmeldung einer Veranstaltung bei Projekt Nr. 3).

Abstimmung über Zuwendungen für die Projekte des Integrationsbeirates 2023:

1. **Der IB beschließt das Projekt „Graffiti“ des Integrationsbeirates mit einem Betrag bis zu 3.000 Euro zu fördern.** Inhalt: Gemeinsam mit Jugendlichen soll ein Objekt im Stadtbezirk unter professioneller Anleitung mit einem Graffiti verziert werden. Alternativ werden die Graffitis auf Spanplatten angebracht. Details werden in der Arbeitsgruppe erarbeitet.
Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**
2. **Der IB beschließt das Projekt „Rühren in fremden Töpfen“ des Integrationsbeirates mit einem Betrag bis zu 3.000 Euro zu fördern.** Inhalt: Entspricht dem vergangenen Projekt Rühren in fremden Töpfen. Die Mittel sind für Miet-&Energiekosten, Kauf von Lebensmitteln und Werbung gedacht. In 2023 ist angestrebt mindestens vier Termine zu organisieren. Details werden in der Arbeitsgruppe erarbeitet.
Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**
3. **Der IB beschließt das Projekt „Lange Tafel der Kulturen“ des Integrationsbeirates mit einem Betrag bis zu 3.000 Euro zu fördern.** Inhalt: Entspricht dem vergangenen Projekt, welches coronabedingt nie durchgeführt werden konnte. Inhaltlich wird sich hieran angelehnt. Details werden in der Arbeitsgruppe erarbeitet.
Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Zu TOP 3:

Herr Mönkeberg berichtet über den Herbstempfang des Bezirksrates. Frau Goedeke berichtet über ein „Danke-Fest“ in Marienwerder. Frau Stolzenwald berichtet über das Danke-Essen des Integrationsbeirates.

Zu TOP 4:

Im Rahmen von TOP 2 erfolgt.

Zu TOP 5:

Es liegt kein aktueller (regulärer) Antrag vor. Es wird über die Entscheidungen der Mittel aus der AG Willkommen (Brot Dosenaktion und Antrag des Stadtteilzentrums) informiert.

Die FU Mecklenheidestraße hat 2021 eine Zuwendung von 2500 Euro für den Aufbau eines Spielturms erhalten. Diese Mittel wären ausgelaufen, jedoch ist es der Verwaltung gelungen eine Übertragung in 2023 möglich zu machen.

Die Vertreterin der FU Mecklenheidestraße bittet darum, etwa 112 Euro, die für die Zuwendung Zoo-Besuch übriggeblieben sind, für die Weihnachtsfeier der FU verwenden zu können. Der IB stimmt diesem Vorgehen zu.

Der IB beschließt jeweils 1000 Euro für die AG Willkommen und die Öffentlichkeitsarbeit, um damit auch zu Beginn 2023 handlungsfähig zu bleiben (einstimmig).

Zu TOP 6:

Der Integrationsbeirat tagt 2023 an folgenden Terminen: **23.02; 04.05.; 21.09.; 16.11.**

Die Termine der eigenen Projekte (TOP 2) werden in den kommenden Wochen/Monaten gesucht und rechtzeitig bekanntgegeben, um eine Teilnahme von möglichst allen Mitgliedern zu ermöglichen.

Zu TOP 7:

Frau Vrsajko schlägt einen Anti-Rassismus Workshop des IB vor. Herr Pilarski teilt mit, dass ein zentrales Fortbildungsangebote Anfang 2023 starten soll und nimmt den Vorschlag von Frau Vrsajko auf.

Zu TOP 8:

Frau Stolzenwald, die ihre letzte Sitzung am Vorsitzende und Mitglied des Integrationsbeirates hat, wird verabschiedet. Der Stadtbezirksrat bestimmt in der folgenden Sitzung über eine Nachfolge.

Nächste Sitzung des IB: am 23.02 im Stadtteilzentrum.

Gez. Pilarski
